

# Clos de la Roche, Grand Cru, 2012



©Burgundy-Report

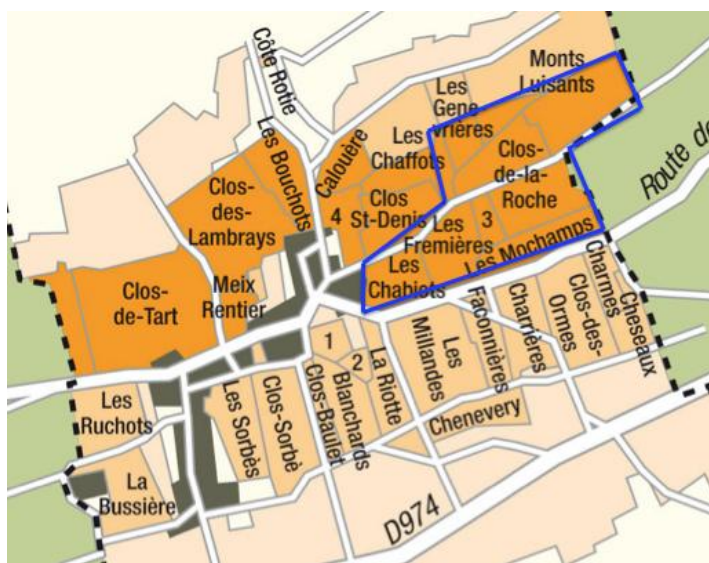
An den Grands Jours de Bourgogne konnten in der alten Scheune aus dem 13ten Jahrhundert zu Gilly les Citeaux einige Weine der Grand Cru Lage Clos de la Roche verkostet werden.

## Die Lage bzw. das Climat

Das Climat Clos de la Roche ist von 4.57 ha im Jahre 1861 auf 15.43 ha im Jahre 1936 (Grand Cru Klassifizierung) gewachsen. Les Genavrières und Les Chaffots sind seit 1971 dazugekommen und die heutige Grösse erreicht ca. 16.9 ha. Die AOC Clos de la Roche umfasst sich selbst und die Lieux-dits in der Tabelle rechts.

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Clos de la Roche | 4ha 56a 93ca |
| Monts Luisants   | 3ha 74a 18ca |
| Les Monchamps    | 2ha 56a 72ca |
| Les Fremières    | 2ha 28a 40ca |
| Les Chabiots     | 2ha 14a 64ca |
| Les Genavrières  | 0ha 88a 17ca |
| Les Chaffots     | 0ha 7a 0ca   |
| Les Froichots    | 0ha 64a 23ca |

Diese angrenzenden Lieux-dits sind auf der gleichen Höhe von 270 bis 300 Meter ü. M. an einem leicht ansteigenden Hang mit einer jeweils gleichen Bodenbeschaffenheit. Clos de la Roche hat seine Bezeichnung aus dem felsigen Untergrund. Die Bodenaufgabe ist an einigen Stellen nicht grösser als 30 cm, darunter befinden sich mehrere Felsbrocken, mit denen der Hang durchsetzt ist.



©Collection Pierre Poupon

Obwohl in der Namensgebung Clos verwendet wird, wurde bei diesem Rebberg nie eine Ummauerung festgestellt. Es handelt sich geschichtlich gesehen eher um eine Weinlage. Den Grand Cru Status erhielt der Clos de la Roche mit dem Dekret von 1936. Sie ist heute die grösste Weinlage (AOC) in Morey-Saint-Denis. Der erlaubte Ertrag liegt bei 42 hl / ha. und es werden ca. 75'000 Flaschen je nach Jahrgang abgefüllt. Im Jahr 2011 haben 32 Weingüter das offizielle Erntedokument ausgefüllt.

## Allgemeine Eigenschaften

Die Weine aus diesem Rebberg sind meist ausserordentlich komplex, sehr druckvoll und kräftig, mit Noten von schwarzen Kirschen, roten Beeren, eine grosse Mineralität und zeichnen sich durch ein straffes Tanningerüst aus. Sie sind in jungen Jahren nicht als zugänglich zu bezeichnen. Dies widerspiegelt sich auch in den Verkostungsnotizen, sind doch die Weine erst nach einer längeren Flaschenreife auf dem Höhepunkt der Genussreife. Bei den grossen Jahrgängen können es ruhig 15 oder mehr Jahre sein. In einem grandiosen Jahrgang wie 2012 findet die Säure kein Gegengewicht, die Liebhaber werden warten müssen, bis sich alles wunderschön ausgleicht.

## Die Weine

### Domaine Pierre Amiot et Fils

Die Domaine ist in Morey-Saint-Denis angesiedelt und wird in der fünften Generation betrieben. Die Weine werden traditionell gekeltert, die Extraktion erfolgt bei einer Kaltmazeration von 5 bis 7 Tagen. Die Gärung wird temperaturgesteuert überwacht und der weitere Ausbau erfolgt während 15 bis 18 Monaten in den fürs Burgund klassischen 228 Liter Eichenfässern.

Der Clos de la Roche wird verteilt auf 5 Parzellen bei einer Gesamtfläche von 1,2 ha angepflanzt. Die Erträge liegen bei rund 42 hl/ha. Je nach Jahrgang werden im Durchschnitt 5'700 Flaschen abgefüllt.

#### **Clos de la Roche, Grand Cru 2012**

Die Farbe ist ein mittleres Rubinrot. Das Bouquet eher etwas verhalten, im Gaumen dominieren Aromen von roten Beeren sowie hauptsächlich Kirschen. Ein etwas herber Auftakt, mit einer leichten Bitternote, die sich aber mit der Zeit verlieren wird Der Wein ist noch jung und braucht seine Zeit. Dies wird auch im Abgang spürbar, welchen ich momentan mittel einschätze. **16.5/20.**



### Domaine Joseph Drouhin

Ursprünglich als Weinhandelshaus im Jahre 1756 in Beaune gegründet, übernahm Joseph Drouhin im Jahre 1880 die Geschicke des Hauses. Im Laufe der Zeit wurden freiwerdende Parzellen aufgekauft und eigene Weine erzeugt. In den 1930er Jahren konnte dann eine grössere Parzelle der Grand Cru Lage Clos de Vougeot erworben werden. Danach investierte die Domaine in weitere Grand Cru Lagen wie in den Clos de la Roche. Im Jahre 1988 wurde in den USA die [Domaine Drouhin Oregon DDO](#) gegründet.

Die Erträge beim Clos de la Roche werden mit 35 hl/ha angegeben und es wird auf eine optimale Qualität bei gleichzeitiger Limitierung der Traubenproduktion geachtet. Der Ausbau erfolgt im Holzfass, wobei der Neuholzeinsatz bei ca. 20 % liegt.

#### **Clos de la Roche, Grand Cru 2012**

Im Glas zeigt sich ein eher dunkles Rubinrot, Das Bouquet zeigt sich sehr würzig mit leichten Noten von Gewürznelken. Die Frucht ist eher im Hintergrund. Dies zeigt sich auch im Gaumen denn die würzigen Noten übertönen die Fruchtigkeit. Der Wein ist noch sehr tanninhaltig, herb und im Abgang etwas austrocknend. Dieser Wein braucht seine Zeit. Am besten vergisst man ihn im Keller und lässt ihn lange reifen. **16.75/20.**



© Joseph Drouhin

Die Weine der Domaine Joseph Drouhin sind in der Schweiz u.a. bei [Vini Cappelletti](#), [Di Jin Wines](#), [Granchateaux](#), [Jeggli Weine](#) und [Vinexus](#) erhältlich.

### Domaine David Duband

Die Domaine wurde von David's Vater 1965 gegründet. Dieser begann von Grund auf mit Neupflanzungen von 15 Hektaren. 1995 übernahm David das Gut und konnte es durch geschickten Zukauf auf 17 Hektaren ausbauen. Die Weine werden teilweise nicht entrappt und ergeben einen kräftigen, strukturierten, modern vinifizierten Wein, der sich durch Komplexität bei gleichzeitiger Finesse auszeichnet

#### **Clos de la Roche, Grand Cru 2012**

Die Farbe ist ein mittleres Rubinrot. In der Nase Kirschen, Noten von Brombeeren und mit einer leichten Würzigkeit. Der Wein zeigt momentan eine reduktive Note, die sich mit Zeit verlieren wird. Im Gaumen ein straffer Auftakt mit einem strengen Tanninkorsett. Auch hier wieder ein Wein der seine Zeit braucht und den man am Besten im Keller liegen lässt, um ihn in ein paar Jahren zu geniessen. **16.75/20.**

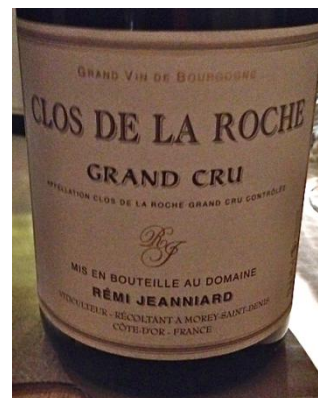
Die Weine von David Duband sind in der Schweiz u.a. bei [Siebe-Dupf](#) erhältlich.

## Domaine Rémi Jeanniard

Die Domaine Rémi Jeanniard ist ein eher unbekannter Produzent in Morey-Saint-Denis, gilt allerdings als Insider-Tipp. Er hat gut 6 Hektaren Pinot Noir und füllt einige hundert Flaschen des Grand Crus Clos de la Roche ab. Ein Weingut, das sicherlich bei einer nächsten Burgunderreise zu besichtigen wäre.

### Clos de la Roche, Grand Cru 2012

Ein klares, mittleres Granatrot mit einem Bouquet aus guten, rotbeerigen Früchten: Kirschen und Himbeere dominieren. Im Gaumen zeigt er sich eher etwas verschlossen und mit einer strengen packenden Textur. Der Wein ist jung und ungestüm, er braucht genauso wie alle anderen Clos de la Roche seine Zeit. Die Tannine sind gut eingebunden, der Wein hat Potential. Für mich einer der besten Clos de la Roche, der zu verkosten war. **17.5/20**.



©Laurent Comeillat, Bourgogne Panorama. Der nördliche Teil von Morey Saint-Denis, also Clos Saint de la Roche

## Domaine Lignier-Michelot

Das gut acht Hektaren grosse Weingut wird in vierter Generation durch Virgile Lignier geführt. Er bewirtschaftet diese Domaine seit dem Jahrgang 2000 und vinifiziert den Wein seit diesem Jahrgang in Eigenverantwortung. Die ersten Flaschen wurden 1992, noch in Zusammenarbeit mit seinem Vater abgefüllt. Zuvor verkaufte das Weingut seine gesamte Traubenernte an die Négociants.

### Clos de la Roche, Grand Cru 2012

Im Glas ein mittleres Granat mit einer fruchtigen, eleganten Note nach Kirschen und roten Beeren. Im Gaumen eine gute, säurebetonte Struktur mit gut eingebundenen Tanninen. Wiederum diese Eleganz, fast tänzerisch, mit einer runden, aromatischen Textur und einem langen Abgang. **17/20**.

Neal Martin vom Wine Advocate bewertet diesen Wein mit 93-95/100.



## Domaine Michel Magnien

Die vierte Generation der Winzerfamilie bestätigt die sehr erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre.. Auch auf diesem Weingut ist mit Frédéric Magnien die junge Generation am Puls der Zeit. Der 19 Hektar grosse Weinbetrieb wird vollumfänglich biologisch betrieben. Im Ausbau und bis zur Flaschenabfüllung werden die einzelnen Schritte mit den Mondphasen abgestimmt. Seit 2008 respektiert die Domaine den [Zertifizierungsprozess von Ecocert](#) und kann nun voller Stolz seinen Jahrgang 2012 ersten ECOCERT zertifizierten Jahrgang anbieten.

### Clos de la Roche, Grand Cru 2012

Mit einem mittleren Granatrot, klar und reintönig zeigt sich dieser Wein im Glas. In der Nase eine Fruchtigkeit, Düfte von Beeren und Kirschen bestimmen den Ausbau. Im Gaumen sehr frisch mit einer lebendigen Säure und gut eingebundenen Tanninen. Ein Wein, der durch seine Fruchtnoten besticht. **17/20**.

Die Weine der Domaine Joseph Drouhin sind in der Schweiz u.a. bei [Ruli Vins](#) und [Salesa in Taberna](#) erhältlich.





## Domaine Gérard Raphet

Mit Gérard Raphet und seiner Frau Sylviane ist seit 2002 die 4. Generation auf dieser Domaine am Steuerruder. Jede Generation gab ihr Wissen weiter und so konnte ein beachtliches Weingut über all die Jahre hinweg aufgebaut werden. Vinifera-Mundi berichtete bereits mehrmals über seine Weine ([Clos de Vougeot 2002](#), sowie den [Charmes Chambertin 1999](#), ein Wein der damals noch mit seinem Vater Jean zusammen vinifiziert wurde).

### Clos de la Roche, Grand Cru 2012

Die Farbe ist ein mittleres Rubinrot. Im Bouquet eher etwas zurückhalten wirkt er im Gaumen dann etwas flach, ohne grossen Körper. Dem Wein fehlt meiner Meinung nach die Struktur und Fülligkeit und man sucht nach der Textur, die die andern Clos de la Roche kennzeichnen. Er ist auch nicht kantig und ungestüm, sondern wenig tiefgründig. Vielleicht habe ich eine flaue Flasche angetroffen. Deshalb erhält der Wein auch eine entsprechende Note. **15.5/20**.



© [Vivino](#)

## Domaine Chantal Rémy

Die Familiendomaine wurde 1860 gegründet und trug in den früheren Jahren den Namen Domaine Louis Rémy. In den späten 1980er Jahren verliess Chantal Rémy-Rosier ihre professionelle Karriere, um mit Ihrer Mutter zusammen das Weingut Louis Rémy weiter zu betreiben und auszubauen. Neben der bekannten Reblage Clos de Lambrays gelegen werden hier im Durchschnitt 15'000 Flaschen abgefüllt.

Rund die Hälfte der Produktion stammt aus Grand Cru Lagen, Clos de la Roche (0.66 ha), Laticières-Chambertin (0.58 ha) und eine kleine Parzelle in Le Chambertin (0.32 ha). Im Gesamten hält die Domaine 3.5 ha.



### Clos de la Roche, Grand Cru 2012

Im Glas ein helles Rubinrot, Im Bouquet fruchtige, florale Noten mit einem feinen Himbeerton. Im Gaumen dann ein leichter Strukturansatz, kräftig, mit eleganten Tanninen. Wiederum diese Himbeernoten mit einem Hauch von schwarzen Beeren. Samtige, seidene Textur, mit einer ansprechenden Tiefe und Fülle. Mir fehlt jedoch die Säure und die Struktur im Gesamten für ein grosses Potential. **16.25/20**.

Die Weine von Chantal Rémy sind in der Schweiz bei [Vins & Conseil](#) erhältlich.



Die Haupteigentümer, mit mehr als einer Hektare, sind die Weingüter Dujac, Armand Rousseau, Pierre Amiot, Coquard-Loison-Fleurot, Georges Lignier, Hubert Lignier. Ebenso halten Leroy und die Hospices de Beaune, sowie Ponsot entsprechende Parzellen an dieser Lage. Ausser Pierre Amiot, Georges Lignier und Hubert Lignier präsentierten die anderen Winzer jedoch an den Grands Jours de Bourgogne keinen Clos de la Roche. Es stimmt allerdings auch, dass die meisten nichts zu verkaufen haben. Somit blieb die Auswahl beschaulich und es konnte die eine oder andere Überraschung verkostet werden.

Autor: Jürg Kobi, 18.04.2014

Fotos ohne Angabe ©: Jürg Kobi

Lektorat: Andi Spichtig

Der vorliegende Text ist zur exklusiven Publikation auf [www.vinifera-mundi.com](http://www.vinifera-mundi.com) und [www.vinifera-mundi.ch](http://www.vinifera-mundi.ch) vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu senden.